

29653-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Stadt Geislingen -
Vergabe der Freianlagenplanung Helfenstein-Gymnasium
OJ S 11/2024 16/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geislingen an der Steige

E-Mail: geislingen-hegy_Freianlagenplanung@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Geislingen - Vergabe der Freianlagenplanung Helfenstein-Gymnasium

Beschreibung: Das Helfenstein-Gymnasium soll um einen energieeffizienten, klimaneutralen und wirtschaftlichen Bau mit Fachklassenräumen und Unterrichtsräumen erweitert werden.

Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungen der Freianlagenplanung.

Kennung des Verfahrens: f41e70d7-e759-4dc7-b470-a91c9d90706b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Auswahl der Bewerber erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. 1. Stufe: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. 2. Stufe: Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben, Erklärungen und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheinen, die vergabegegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. 3. Stufe: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Teilnahmeanträge vorliegen, anhand der Referenzen und des spezifischen Umsatzes beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringenden Leistungen besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Hierfür werden die Teilnahmeanträge wie nachfolgend dargestellt bepunktet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Geislingen an der Steige

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZHM0M Die Bewerber haben alle von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Unterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung der Bewerber Unklarheiten, so haben die Bewerber die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. Interessenten haben die Möglichkeit, auf den Teilnahmewettbewerb bezogene Rückfragen zu diesem Vergabeverfahren mittels Vergabeplattform zu stellen. Antworten zu rechtzeitig eingehenden Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen, welche sämtliche Interessenten und Bewerber im Verfahren betreffen, werden auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Die Antworten bzw. Unterlagen werden Teil der Vergabeunterlagen. Bewerber müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Geislingen - Vergabe der Freianlagenplanung Helfenstein-Gymnasium
Beschreibung: Das Helfenstein-Gymnasium soll um einen energieeffizienten, klimaneutralen und wirtschaftlichen Bau mit Fachklassenräumen und Unterrichtsräumen erweitert werden. Gegenstand der Ausschreibung sind die Leistungen der Freianlagenplanung. Die Stadt Geislingen an der Steige hat die Objekt- und die Fachplanungen zur Erstellung eines Erweiterungsbaus am Standort des bestehenden Helfenstein-Gymnasiums im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens ausgeschrieben und zwischenzeitlich beauftragt. Die Leistungsphase 1 und 2 sind derzeit in Bearbeitung und sollen 04/05 2024 dem Gemeinderat vorgestellt werden. Somit ist unmittelbar nach der Beauftragung mit der Leistungserbringung zu beginnen, damit bereits 09/2024 die Entwurfsplanung (Gebäude) dem Gremium vorgestellt werden kann. Die vergabegegenständliche Leistung umfasst die Beauftragung in 2 Stufen. Gegenstand des Verfahrens sind folgende Leistungen zum Leistungsbild Freianlagen: Stufe 1 - Freianlagenplanung Gebäude gemäß §§ 39 f. HOAI, Leistungsphasen 1-3 Stufe 2 Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat - Sofern der Gemeinderat den Baubeschluss fasst, wovon derzeit aufgegangen wird, erfolgt die Beauftragung der Stufe 2, Leistungsphasen 4-8 mit Option auf Lph. 9 2,5-zügiger Erweiterungsbau mit Freianlagen Ca. 7.350 m² - Netto-Grundfläche (NGF) für insgesamt 15 Fachklassenräume, zuzügl. von 4 Praktikumsräumen mit den dazugehörigen Räumen für die Sammlungen und Vorbereitungen. Darüber hinaus werden 19 Klassenzimmer und 4 Ganztagsräume mit den jeweils dazu gehörigen Lehrerbereichen geschaffen.
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Geislingen an der Steige
Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2024

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1. , bzw. 2. Beauftragungsstufe, Leistungsphasen 4 bis 8 und weitere Option auf 9

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeine Hinweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Soweit der Bewerber/Bieter sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen berufen hat, ist ein Wechsel bei Angebotsabgabe grundsätzlich nicht zulässig und kann den Ausschluss des Bieters aus dem Vergabeverfahren zur Folge haben. § 47 Abs. 2 VgV bleibt unberührt. Die Bieter sind bei Angebotsabgabe verpflichtet, die Teile des Auftrags, die sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die vorgesehenen Unterauftragnehmer bei Abgabe des Teilnahmeantrags zu benennen. Auch zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern sind Eigenerklärungen nach §§ 123, 124 GWB abzugeben. Einen Unterauftragnehmer, bei dem ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt, muss der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle ersetzen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Ersetzung eines Unternehmens zu verlangen, bei welchem ein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt. Nimmt der Bieter eine solche Ersetzung nicht oder nicht innerhalb der vorgegebenen Frist vor, führt dies zum Ausschluss des betreffenden Bieters. Der Bewerber/Bieter, der sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer beruft oder als Bieter Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, hat diesen Unternehmen die im Anhang beigefügte Datenschutzinformation zukommen zu lassen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss selbst oder sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation als Architekt/Landschaftsplaner verfügen. Für den Nachweis genügt die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer durch Vorlage einer Kopie des Mitgliedsnachweises mit der Mitgliedsnummer. Der Bewerber muss selbst oder sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügen. Für den Nachweis genügt die Kopie einer entsprechenden Bescheinigung.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Vorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Vorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden je

Versicherungsfall und von 1,5 Mio. EUR für Vermögensschäden je Versicherungsfall,

nachzuweisen durch eine eigene Erklärung über das Bestehen einer

Betriebshaftpflichtversicherung oder einer Eigenerklärung über das Vorliegen der Erklärung

einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über spezifischen Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Mindestumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren von mindestens netto 0,5 Mio. EUR (Mittelwert) in den Bereichen der Freianlagenplanung und Bauleitung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über Anzahl der Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren hervorgeht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über erbrachte vergleichbare Leistungen im Bereich der Freianlagenplanung (Referenzen)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von mindestens drei Referenzprojekten im Bereich der Freianlagenplanung ab 2013 (entscheidend ist der Beginn der Inbetriebnahme des Objekts). Referenzobjekte aus dem Bereich der Freianlagenplanung: Freianlagen aus den Bereichen des Schulbaus, des Wohnungs- und Verwaltungsbaus. Hier Freianlagen, KG 500 > 3,0 Mio. EUR Der Nachweis ist durch Eigenerklärungen unter Benennung eines

Ansprechpartners zu führen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Teilnahmeformular

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Hinweise zur Auswahl geeigneter Bewerber auf Stufe 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Teilnahmeanträge vorliegen wird anhand der Referenzen und des spezifischen Umsatzes beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringenden Leistungen besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Hierfür werden die Teilnahmeanträge wie folgt bepunktet: Anzahl der Referenzen Hierbei werden je Bewerber maximal 5 Referenzen zur Bewertung herangezogen. Sollte ein Bewerber mehr als fünf Referenzen ab dem Jahr 2013 einreichen, sind die fünf jeweils "besten" Referenzen vom Bewerber als priorisiert zu kennzeichnen. Nur die als priorisiert gekennzeichneten Referenzen werden im Rahmen der oben dargestellten Bewertung berücksichtigt. Dabei wird folgende Bewertung der Referenzen vorgenommen: Referenzobjekte aus dem Bereich der Freianlagenplanung: Freianlagen aus den Bereichen Schulbaus, des Wohnungs- und Verwaltungsbaus. Hier Freianlagen, KG 500 > 3,0 Mio. EUR - 3 Referenzprojekte - 10 Punkte - 4 Referenzprojekte - 20 Punkte - 5 und mehr Referenzprojekte - 30 Punkte Wichtig: Die Referenzprojekte sind gemäß Ziffer 2. des Teilnahmeformulars zu beschreiben. Spezifischer Umsatz Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers im Bereich Freianlagenplanung - spezifischer Umsatz in den Bereichen der Planung und Bauleitung (in EUR netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (Mittelwert): - Spezifischer Umsatz 0,5 Mio. bis 1,0 Mio. Euro/a 3 Punkte - Spezifischer Umsatz größer 1,0 Mio. bis 1,5 Mio. Euro/a 6 Punkte - Spezifischer Umsatz größer 1,5 Mio. bis 2,0 Mio. Euro/a 9 Punkte - Spezifischer Umsatz größer 2,0 Mio. Euro/a 12 Punkte Die Höhe der insgesamt erlangten Punkteanzahl entscheidet darüber, welche Teilnahmeanträge berücksichtigt werden. Für den Fall, dass durch Punktgleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber überschritten wird, entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauliche Konzeption / Qualifikationen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZHM0M/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZHM0M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZHM0M>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Am 1. Juli 2013 ist das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) in Kraft getreten. Vorzulegen sind: - Tariftreuepflichten nach § 3 LTMG - Mindestentgelts nach § 4 LTMG - Vorgaben des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG). Gilt für Bieter und Nachunternehmer. Fehlt eine Verpflichtungserklärung auch nach Nachforderung, so ist das Angebot von der Wertung auszuschließen, vgl. § 5 Abs. 4 LTMG.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen müssen durch den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Erhalten die Vergabeunterlagen neben Anlagen Unklarheiten oder Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, so sind diese spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gleiches gilt für Unklarheiten oder Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen, die den Bietern zur Erstellung von Angeboten zur Verfügung gestellt werden. Auf die Rügenobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass geltend gemachte Vergabeverstöße innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - spätestens bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3

Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist außerdem unzulässig, wenn er mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Darüber hinaus wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Ist der Zuschlag auf ein Angebot wirksam erteilt, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden. Die Zuschlagserteilung ist 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Telefax oder E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geislingen an der Steige

Beschaffungsdienstleister: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geislingen an der Steige

Registrierungsnummer: Telefon 07331240

Postanschrift: Hauptstraße 1

Stadt: Geislingen an der Steige

Postleitzahl: 73312

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: geislingen-hegy_Freianlagenplanung@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040-00

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: geislingen-hegy_Freianlagenplanung@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040-00

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f02da69d-fa23-4dc6-a0da-c5b2a7ac54fc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/01/2024 17:16:35 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 29653-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 11/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/01/2024